

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 1 (1943)

**Artikel:** Gespraech im Schloss ; Segelflug  
**Autor:** Strub, Urs Martin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-658461>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

GESPRAECH IM SCHLOSS

*D*er Fluch der Ahnenfrauen  
Hat unser Sein versehrt.  
Die Welt in Stein gehauen,  
Ist bald in Schutt gekehrt.  
Die Spiegelflucht im Saale,  
Der schimmernde Smaragd,  
Der Schönheit runde Schale  
Zerfallen unbeklagt.

Dass nicht die Fülle dauert  
Und aller Glanz ergraut!  
Dein Gast, o Tod, erschauert,  
Der in die Kammer schaut.  
Er kehrt mit kalten Händen  
Als Fremdling nachtbesucht,  
Und Tröstung kann ihm spenden  
Nicht Stern noch Sonnenglut.

*Herr Martin Staub.*

Thema notiert auf der Ruine Frohburg im Herbst 1941

SEGELFLUG

*S*chon hat er die Wiesen verlassen  
Und strahlender, ohne Gewicht  
Bestreicht er das Rund der Terrassen  
In steigender Zuversicht,  
Und richtet sich kühnere Kreise  
Und funkelt mit schlankem Geschmeid,  
Die Winde sind seinem Geleise  
Zu schweigendem Dienste geweiht.  
Der Vögel sind viele geflogen,  
Doch keiner zog lichterem Flug  
Als er in gelassenen Bogen:  
Der Falk mit dem silbernen Bug!

*Urs Martin Staub.*

Geschrieben im April 1942, als ein Segler über Olten kreiste.